

DAHEIM IN UNTERWEIßENBACH

Wir bewegen was!
OÖVP
Unterweißenbach



Der Nikolaus zu Besuch in Unterweißenbach

Neues aus Unterweißenbach

Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern über aktuelle Themen in der Gemeinde

Bei der Landjugend tut sich was

Bei unserer Landjugend tut sich immer was, egal ob beim Erntedankfest, beim Planenrutschen oder am Punschstand

Jahresrückblick Powerfrauen

Ferienpass-Aktionen und Kakaojause für die Schulanfänger 2025

Der Nikolaus in Unterweißenbach

Auch heuer beschenkte der Nikolaus wieder brave Kinder aus Unterweißenbach



Der Bürgermeister am Wort

Liebe Unterweißenbacherinnen und Unterweißenbacher,

das neue Jahr 2026 steht schon vor der Tür. Ich möchte jedoch auf das heurige arbeitsreiche Jahr 2025 zurückblicken und in kurzen Sätzen nur einige Anschaffungen, Projekte und Jubiläen erwähnen.

Digitale Schultafeln wurden angeschafft und für das große Projekt Schulsanierung haben wir gemeinsam mit dem beauftragten Unternehmen WSG und Architekt Fischer die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten fortgesetzt.

Für die sehr gut angenommene Krabbelstube ist im Gemeindegarten ein Spielplatz errichtet worden. Die Polyschülerinnen und Polyschüler haben unter Anleitung von Herrn Hofbauer und Mitarbeit unseres Bauhofteams einen wunderbaren Außenbereich geschaffen.

Unsere Feuerwehren, Rotes Kreuz, Vereine und Organisationen haben auch im abgelaufenen Jahr wieder viel geleistet.

Vielen herzlichen Dank für dieses unverzichtbare, freiwillige und ehrenamtliche Engagement für unsere Bevölkerung!

Die Feuerwehr Unterweißenbach feierte sehr erfolgreich ihr 150-jähriges Gründungsfest. Ebenso ist die Finanzierung des im Vorjahr angeschafften Rüstlöschfahrzeuges abgeschlossen worden (Kosten rund € 451.000,-).



Ehrengäste

Im September hat die Union den Tag des Sports mit vielen Aktivitäten perfekt organisiert - natürlich hat sich auch das Wetter von der besten Seite gezeigt.

Unsere Musikkapelle hatte im Brucknerhaus beim Unterhaltungswettbewerb „Let me entertain you“ einen unvergesslichen Auftritt und konnten sich über den hervorragenden 2. Platz freuen.



Musikkapelle Unterweißenbach

755 Jahre "Dorf Mötlas": Die Bewohnerinnen und Bewohner von Mötlas haben zusammen mit zahlreichen Gästen aus nah und fern bei bestem Wetter ein gelungenes Fest gefeiert.



© Foto: Lena Leonhartsberger

Zur Sensibilisierung und Erhöhung der Verkehrssicherheit haben wir ein Geschwindigkeitsmessgerät angekauft.

Ein neuer Gehsteig im Weißenbachtal wurde errichtet.

Im neuen Siedlungsgebiet (ehem. Fürst-Gründe) konnte die gesamte Errichtung der Infrastruktur mit Asphaltierung der Straße abgeschlossen werden.

Die Straßenbeleuchtungsanlagen in Mötlas und im Freizeit- und Sportplatzbereich sind erweitert worden.

Auf unseren Güterwegen Steiner in Mötlas und Dauerbach hat der Wegerhaltungsverband wichtige Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.



Güterweg Dauerbach

Die Instandhaltung unserer Geräte und Fahrzeuge im Gemeindebauhof ist stets eine finanzielle Herausforderung.

Speziell unser Kleinfahrzeug Rasant ist mit 17 Dienstjahren schon ziemlich reparaturanfällig, da-

her hat der Gemeinderat einen einstimmigen Grundsatzbeschluss für eine Neuanschaffung gefasst.

Besten Dank an alle im Gemeinderat vertretenen Parteien für ihre aktive Mitarbeit im abgelaufenen Jahr. Danke ebenfalls an Vizebürgermeister Hubert Nötstaller, Fraktionsobfrau Barbara Polly, Fraktionsobmänner Hans Haslinger und Christoph Daniel. Bitte auch weiterhin um gute Zusammenarbeit im neuen Jahr – wir haben noch viel vor.

Ich bedanke mich insbesondere bei unserem Amtsleiter Roland Haslhofer und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof, in der Kläranlage, in der Reinigung und dem Altstoffsammelzentrum für das gute Miteinander.

Liebe Unterweißenbacherinnen und Unterweißenbacher,

ich wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familie, Zufriedenheit, Gesundheit und Zuversicht im kommenden Jahr 2026.

**Euer Bürgermeister
Johannes Hinterreither-Kern**



Der Nikolaus zu Besuch in Unterweißenbach

Auch heuer wurde die Tradition des "Nikolaus"-Aufmarsches von der ÖVP Unterweißenbach durchgeführt. Ausgangspunkt war wie gewohnt die Nikolausstatue, von wo aus alle gemeinsam zur Kirche gegangen sind. Nach einer besinnlichen Mi-

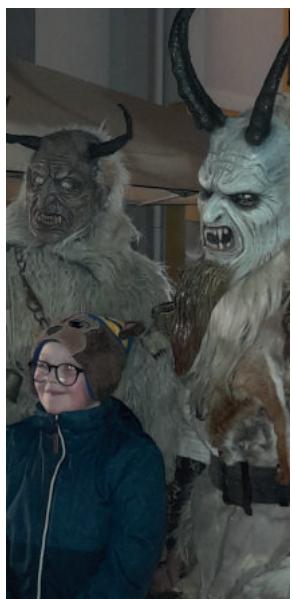
**Nikolauslied**

nute und schönen Geschichten rund um unseren Pfarrpatron wurde heuer am Kirchenvorplatz das Nikolauslied, mit musikalischer Begleitung, lautstark von den Kindern gesungen. Im Anschluss konnten wieder mehr als 100 Kinder mit "Nikolo"-Sackerln beschenkt werden.

Reges Treiben und gute Atmosphäre herrschten auch rund um die Hütte, wo Punsch, Glühwein, Kekse, Leberkässemmerl und Kartoffelchips konsumiert werden konnten. Auch lokale Produkte konnten erworben werden: selbstgemachte Bauernkrapfen von unseren Bäuerinnen

**Ausgabe der Sackerl**

und Bienenprodukte von unseren Imkern.

**Krampus Jakob****Krampusse**

Besonderer Dank gebührt den zahlreichen freiwilligen Helfern, dem Nikolaus und den Krampusen, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Auch das Hotel Fürst, die FF Unterweißenbach, die FF Hackstock, die Union Unterweißenbach und die Pfarre Unterweißenbach unterstützen die Veranstaltung wieder tatkräftig. Vielen Dank dafür!

**Besucher beim Punschstand**

 Wir freuen uns auf die kommende Ballsaison!

fuerstlich.at

Fürst
HOTEL

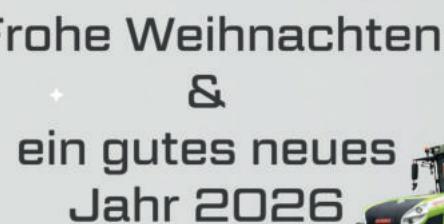
Markt 11, A-4273 Unterweißenbach
 +43 (0) 7956 / 7272
 hotel@fuerstlich.at

10.01.2026 Feuerwehrball

31.01.2026 Unionball

14.02.2026 Musikerball

17.02.2026 Kinderfasching



**Frohe Weihnachten
&
ein gutes neues
Jahr 2026**

wünscht das TEAM



HAIDER
LANDTECHNIK

Obermühl 16
4273 Unterweißenbach

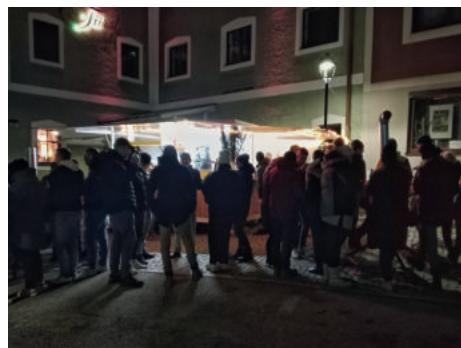


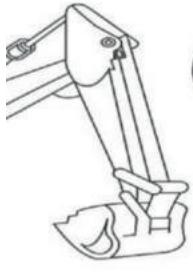
Landjugend Unterweißenbach

Mit ihren Aktivitäten bereichert unsere, vor einiger Zeit neu gegründete Landjugend, das öffentliche Leben.

Die junge Truppe, unter der Leitung von Lukas Weichselbaum, hat beim Erntedankfest tatkräftig unterstützt und das alljährliche Planenrutschen organisiert.

Der Punschstand vor dem Hotel Fürst war ebenfalls ein voller Erfolg.





Gerhard Wiesinger

Transporte - Baggerungen

Maascher Straße 1

4273 Unterweißenbach

Tel. 07956 / 7237, Fax 07956 / 20511

E-Mail: office@wiesi-trans.at



Kochen und Backen - Bauernkrapfen

Bauernkrapfen

1 kg Mehl
1 Würfel Germ oder 2 Trockenhefe
Vanillezucker, Zitronenschale
(nach Geschmack)
1 Teelöffel Salz, Schuß Rum
3 - 4 Esslöffel Zucker
ca. 2 cm Butter / Thea
ca. 600 - 700 ml warme Milch
4 Dotter
1 Ei



SPARKASSE
Pregarten-Unterweißenbach AG

Wir wünschen
ein strahlendes
Weihnachtsfest!

Powerfrauen - Jahresrückblick 2025

Ferienpass-Aktionen 2025

Die Ferienpass-Aktionen waren auch heuer wieder ein voller Erfolg. Dank der großartigen Organisation von Eva und Steffi sowie der vielen helfenden Hände konnten wir den Kindern ein abwechslungsreiches und spannendes Programm bieten. Die positiven Rückmeldungen zeigen, wie wertvoll diese Angebote für die Familien unserer Gemeinde sind.

Kakaojause für die Schulanfänger - September 2025

Traditionell fand im September wieder die Kakaojause für die Schulanfänger statt – eine gemeinsame Aktion der Powerfrauen, der Bäuerinnen und des Elternvereins.



Schulanfänger



Eva und Andrea

In diesem Rahmen möchten wir uns ganz besonders bei Andrea Lehner bedanken. Seit Beginn an bringt sie ihre Kreativität in die Gestaltung der Häferl ein und überrascht uns jedes Jahr aufs Neue mit liebevollen, einzigartigen Designs. Danke, Andrea, dass du uns jedes Jahr wieder mit deinem Einsatz und deiner Kreativität unterstützt.

Die Powerfrauen wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!



Aus unserem Vorteil einen Vorsprung erarbeiten.



In Oberösterreich haben wir entscheidende Vorteile: Die fleißigen Menschen, die tüchtigen Unternehmen und unser Zusammenhalt. Weil rund um uns Vieles im Umbruch ist, wollen wir aus diesem Vorteil unseres Bundeslandes einen Vorsprung erarbeiten. Daran arbeiten wir als führende und gestaltende Kraft im Land mit Handschlag und Herzschlag.

Unser Vorteil ist unsere wirtschaftliche Stärke. Wir sind der Wirtschaftsmotor der Republik, haben seit langem Jahr für Jahr die meisten Patentanmeldungen und die höchsten Exporte. Weil wir in Oberösterreich Verantwortung übernehmen, wird bei uns auch aufs Geld geschaut. Das ist das Fundament, auf dem wir bauen. Unser oberstes Ziel für die Zukunft ist, dass unser Land wirtschaftlich stark bleibt. Denn das ist die Grundlage für unseren Wohlstand und die soziale Sicherheit im Land. Deshalb arbeiten wir am Vorsprung für Oberösterreich.

Ihr Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Mehr aktuelle News finden Sie unter oevp.at



SGD-SO/E-5

Sozialhilfe
Unterstützung des Lebensunterhalts und der Pflegekosten

Oberösterreich ist Vorreiter
... und geht konsequent gegen Sozialmissbrauch vor!

Hilfe muss dort ankommen, wo sie gebraucht wird. Sozialhilfe darf kein Lebensmodell sein. Wir haben das klarste Sozialhilfe-Gesetz aller neun Bundesländer vorgelegt und setzen damit unseren konsequenteren Kurs gegen Sozialmissbrauch fort.

Oberösterreich ist Vorreiter
... in der Pflege und Betreuung.

Wir bauen pro Jahr rund 100 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung. Im Bereich der Pflege sollen die Menschen auch in Zukunft die Sicherheit haben, dass sie im Alter gut versorgt werden. Wir arbeiten daran, pflegende Angehörige in ihrem Alltag zu unterstützen, wenn sie die Pflege daheim übernehmen.

Oberösterreich ist Vorreiter
... in der Bildung und wir arbeiten am Kinderland Nr. 1.

Wir haben in Oberösterreich ein Rekordbudget für Bildung und investieren in die klugen Köpfe von morgen. In nur einem Jahr haben wir 83 neue Krabbelstuben-Gruppen, 27 neue Kindergarten-Gruppen geschaffen und 835 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Kinderbetreuung gebracht.

Oberösterreich ist Vorreiter
... weil wir zusammenarbeiten.

Wir gestalten vor Ort in den Gemeinden und arbeiten daran, dass unsere Gemeinden Zentren der Lebensqualität bleiben. Wir stehen verlässlich an der Seite der Gemeinden und unterstützen sie mit einem 50-Millionen-Euro-Paket. Wir stehen für eine verlässliche Politik des Miteinanders. Beleg dafür ist, dass über 99 % der Beschlüsse in der Landesregierung einstimmig fallen.